



Gmejnjska nowina
Ralbicy - Róžant



31. Jahrgang/5. Ausgabe
Amtsblatt
November 2020
5.11.2020

www.ralbitz-rosenthal.de
gemeinde@ralbitz-rosenthal.de



Foto: Thomas Scholze

Ausnahmsweise in der Rosenthaler Wallfahrtskirche fand die Firmung der Ralbitzer Gemeinde am Sonntag, den 18. Oktober 2020 statt. 38 Jugendliche empfingen vom emeritierten Bischof Joachim Reinelt das Sakrament.



Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

Bei der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 29.10.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 29-10/2020

Beschluss zu den gemeindeeigenen Bekanntmachungstafeln

Beschluss Nr. 30-10/2020

Beschluss zur Vergabe des Auftrages zum Kauf eines kommunalen Traktors (Ablehnung)

Beschluss Nr. 31-10/2020

Ermächtigung des Bürgermeisters zur Stimmenabgabe in der Gesellschafterversammlung der KBO zur Fusion von ENSO und DREWAG

Beschluss Nr. 32-10/2020

Beschluss zur Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Wert bis zu 1.000,00 €

Beschluss Nr. 33-10/2020

Grundsatzbeschluss zum Finanzierungsplan für den Neubau der Kindertagesstätte in Ralbitz

Beschluss Nr. 34-10/2020

Beschluss zur Zustimmung von überplanmäßigen Ausgaben für Planungsleistungen zum Neubau der Kindertagesstätte Ralbitz

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Hubertus Rietscher, Bürgermeister



Beschlüsse des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

In der Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 29.10.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Stellungnahme zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Flurstück 175/1 in Cunnewitz
2. Stellungnahme zur Errichtung einer Unterstellmöglichkeit für landwirtschaftliche Maschinen und Fahrzeuge auf dem Flurstück 7/3 in Ralbitz
3. Stellungnahme zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage – Antrag auf Befreiung der Dachneigung – auf dem Flurstück 328/2 der Gemarkung Cunnewitz

Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, den 26.11.2020 um 18.00 Uhr im Sitzungsraum der Ralbitzer statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 26.11.2020 um 18.30 Uhr im Sitzungsraum der Ralbitzer Schule statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

**Allen Jubilaren unserer Gemeinde
gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit
und Gottes Segen!**



7. November	Monika Handrik	Gränze	75. Geburtstag
17. November	Georg Sauer	Schönau	80. Geburtstag
19. November	Nikolaus Debik	Ralbitz	70. Geburtstag
26. November	Peter Rehor	Rosenthal	70. Geburtstag
30. November	Helene Wocko	Schönau	85. Geburtstag

**Auch allen hier nicht genannten Jubilaren
wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Dieses Jahr keine Adventsfeier der Rentner

Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen im Landkreis Bautzen, der damit verbundenen und vom Landkreis beschlossenen Beschränkungen und weil es nicht möglich war, ein tragfähiges Hygienekonzept zu erstellen, wurde vom Inhaber der Gaststätte Schönau, Thomas Wowtscherk und der Gemeinde gemeinsam festgelegt, dass die Adventsfeier der Rentner dieses Jahr nicht stattfinden kann. Wir bitten die Betroffenen um Verständnis und hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder in gewohnter Weise beisammen sein können.

Ihr Bürgermeister Hubertus Rietscher

Firmen, die ihre Weihnachtsgrüße in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen möchten, bitten wir, diese bis zum 6.12.2020 an die Mailadresse gmejnska.nowina@gmx.de zu senden. Weiterhin bieten wir allen Firmen die Veröffentlichung ihrer Werbung in der Gemeindezeitung an. Bitte kontaktieren Sie uns.

<p>Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal:</p> <p>Dienstag und Donnerstag: 14.00–18.00 Uhr</p> <p>Sprechzeiten des Bürgermeisters:</p> <p>nach Absprache Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr</p> <p>Die Übersetzung der sorbischen Ausgabe der Gemeindezeitung wird vom Freistaat Sachsen gefördert.</p>	<p><u>Notrufnummern</u></p> <table border="1"><tr><td>Strom</td><td>ENSO Netz GmbH 0351/50178881</td></tr><tr><td>Wasser</td><td>Ewag Kamenz 03578/377377</td></tr><tr><td>Gas</td><td>EVSE Wittichenau 035725/7410</td></tr><tr><td>Abwasser</td><td>AZV Am Klosterwasser 035796/96026</td></tr><tr><td>Polizei</td><td>110</td></tr><tr><td>Notarzt / Feuerwehr</td><td>112</td></tr><tr><td>Feuerwehr Ralbitz</td><td>035796/850086</td></tr></table>	Strom	ENSO Netz GmbH 0351/50178881	Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377	Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410	Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026	Polizei	110	Notarzt / Feuerwehr	112	Feuerwehr Ralbitz	035796/850086
Strom	ENSO Netz GmbH 0351/50178881														
Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377														
Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410														
Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026														
Polizei	110														
Notarzt / Feuerwehr	112														
Feuerwehr Ralbitz	035796/850086														
<p>IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher Gemeindeamt Am Marienbrunnen 8 01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal Tel.: 035796/96832 Fax: 035796/96833 Mail: gemeinde@ralbitz-rosenthal.de Internet: www.ralbitz-rosenthal.de Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.</p>	<p>Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2020: 16.11.2020 Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per Mail an gmejnska.nowina@gmx.de senden. Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter: www.ralbitz-rosenthal.de</p>														

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf den folgenden Paragraphen der Polizeiverordnung hin:

Auszug aus der Polizeiverordnung des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ vom 3.5.2016

§ 8 Tierhaltung

(4) Hunde dürfen ohne Begleitung und außerhalb des Sichtbereichs einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Innerorts sowie bei Menschenansammlungen (z. B. an Haltestellen) und in Gebieten, die durch entsprechende Schilder gekennzeichnet sind, sind Hunde an der Leine zu führen (Leinenzwang). [...] Von öffentlich zugänglichen Kinderspiel- und Sportplätzen sowie Kindertagesstätten- und Schulgrundstücken sind Hunde fernzuhalten.

§ 9 Verunreinigung durch Tiere

(1) Der Halter oder Führer von Tieren, vor allem von Hunden und Pferden, hat dafür Sorge zu tragen, dass diese ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen sowie auf Grundstücken Dritter verrichten. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist vom Tierhalter bzw. -führer unverzüglich zu beseitigen.

Hierzu ist ein geeignetes Behältnis mitzuführen und auf Verlangen von Vollzugskräften vorzuweisen.

Durch Pferde abgelegter Kot ist vom Reiter oder Gespannführer von den in § 2 Abs. 1 und 2 genannten Flächen zeitnah zu entfernen.

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf folgenden Auszug aus der Satzung zur Reinigung öffentlicher Straßen hin:

Auszug aus der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen vom 6.10.1994

§ 1 Reinigungspflicht

(1) Die Straßenreinigungspflicht, die gem. § 51 Abs. 1 SächsStrg der Gemeinde obliegt, wird den Eigentümern oder Besitzern derjenigen bebauten und unbebauten Grundstücke auferlegt, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden oder an sie angrenzen.

§ 6 Sachlicher Umfang der Straßenreinigung

Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere:

1. das Besprengen und Säubern der Straßen (§ 7: Beseitigung von Kehrlicht, Schlamm, Gras, Unkraut und sonstigem Unrat)
2. die Schneeräumung auf den Gehwegen (§ 8: überall da, wo nicht öffentlich geräumt wird, mindestens einmal am Tag)
3. das Bestreuen der Gehwege bei Glätte (§ 9: 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze, mit abstumpfenden Stoffen)
4. das Freihalten von oberirdischen Vorrichtungen auf der Straße, die der Entwässerung oder der Brandbekämpfung dienen, von Unrat, Eis, Schnee oder den Wasserabfluss störenden Gegenständen.

Zwei neue Kameraden für die Feuerwehr

Im Oktober dieses Jahres konnte die Ortsfeuerwehr Ralbitz zwei neue Kameraden in die aktive Abteilung aufnehmen. Gabriel Domaschke und Vincent Mikwauschk sind 17 Jahre alt und waren ab ihrem zehnten Lebensjahr Mitglieder in der Jugendfeuerwehr Ralbitz-Rosenthal. In dieser Zeit konnten beide schon das Handwerk des Feuerwehrwesens erlernen. Diese Kenntnisse kommen ihnen jetzt in der Einsatzabteilung zugute. Es ist sehr lobenswert, dass sich zwei junge Menschen dazu bereit erklärt haben, anderen in einer Notlage zu helfen. Wir wünschen beiden Kameraden viel Freude und ein großes Durchhaltevermögen.

Und wenn Mädchen und Jungs aus unserer Gemeinde ab dem zehnten Lebensjahr auch Lust und Freude an der Feuerwehr haben und später anderen helfen möchten, sind sie in der Jugendfeuerwehr herzlich willkommen. Einfach bei Familie Mirtschink in Ralbitz, **Tel. 035796 94425**, melden.



Joachim Mirtschink
Ortswehrleiter Ralbitz



- **Fahrräder**

Verkauf, Reparatur, Ersatzteile

- **E-Bikes**

0172/18 45 920

- **Rasenmäher**

- **Kinderfahrräder**

- **Hol- & Bringeservice**

Mo., Di., Do., Fr.: 16.00–18.00

Mo., Sa.: 10.00–12.00

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache möglich!

Zweirad Kutschke, 02699 Neschwitz, OT Zescha, Neue Mühle 2, 0172-18 45 920 oder 03 59 33-30 525



Kindergarten „Dr. Jurij Młynk“ in Rabitz

Rabitzer Kindergarten unter den Auserwählten



Bei Kindern das Interesse für die Wichtigkeit von Obst, Gemüse und Milchprodukten bei der gesunden Ernährung zu wecken - das ist das Vorhaben des europäischen Schulprogramms. Zum vierten Mal bemühte sich der Rabitzer Kindergarten darum, Milch aus dem genannten Fördertopf zu bekommen und wurde wiederholt dafür ausgewählt. Obst und Gemüse werden derzeit nur für Schulkinder angeboten.



Die Freude war groß, als uns die Nachricht der Unterstützung für die 137 Zöglinge erreichte. Wie bereits in den vergangenen Jahren wandten wir uns an die Krabat Milchwelt in Kotten, sodass wir den Kindern frische regionale Produkte auf den Tisch stellen können. Und so kommt jeden Dienstag Morgen ein Auto der Milchwelt auf den Rabitzer Dorfplatz, um Milch im Kindergarten abzuliefern. Darüber hinaus hat sich das Team des Kindergartens entschieden, Naturjoghurt, finanziert durch einen Projektbeitrag der Eltern, mitliefern zu lassen. So haben die Kinder die Möglichkeit, sich entweder reinen Joghurt oder aber Joghurt mit Früchten zum Frühstück schmecken zu lassen. So ist es nicht mehr notwendig, dass sich die Kinder Joghurt, egal welcher Art, von Zuhause mitbringen.

Jadwiga Nuck, Leiterin

Vorschulkinder auf den Spuren von Berufen

Die Vorbereitung auf die Schule beginnt bei den Kindern mit dem Eintritt in unsere Tagesstätte. Im letzten Kindergartenjahr wird mehr auf Themen, Fragen und Inhalte bei den Vorschulkindern geachtet. Danach wird der Plan für das letzte Kindergartenjahr erstellt. Der wichtigste Zweck dieses Jahres ist, die Gemeinschaft der Kinder zu stärken, Neugierde und Interesse an neuem zu wecken. Das Jahr sollte dazu dienen, den Kindern die Angst vor dem Unbekannten zu nehmen und ihre Fertigkeiten zu festigen.

Ein Thema sind die Berufe der Eltern eines jeden Kindes, schließlich sind die Arbeitsplätze von Mutter und Vater jeden Tag präsent. Als wir die Kinder fragten, was denn die Eltern täglich arbeiten, antworteten sie oft „Computer“ oder „bei Leuten“.



Um Berufe konkret benennen zu können, bekamen die Kinder ein Arbeitsblatt mit nach Hause. Dieses füllten sie aus und malten mithilfe der Eltern die Berufe beider Elternteile. Diese Blätter bilden die Grundlage für die weitere Arbeit der Vorschule.

Unterdessen erkundete die Gruppe der Vorschulkinder an einem Vormittag drei verschiedene Berufe in Rabitz. In drei Gruppen waren sie im Blumengeschäft „Kornblume“, beim Bauern Zschoschke und in der Schmiede bei Georg Wessela. An allen Orten hörten sie zu und erfuhren etwas über die Geschichte der Firmen und konnten mit allen Sinnen den Beruf begreifen und hinter die Kulissen des Professionellen schauen. Sie waren im Kühlhaus des Blumenladens, schauten sich die verschiedenen landwirtschaftlichen Geräte an

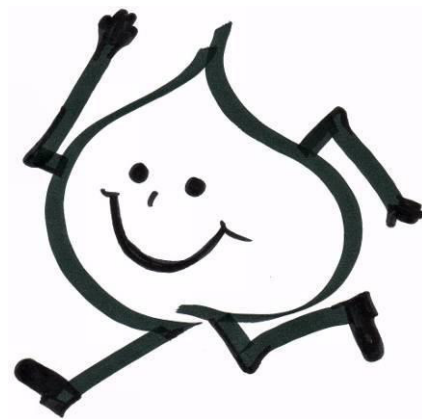
und sahen, wie aus einem unansehnlichem Stück Eisen ein wertvoller Kerzenständer geschmiedet wird.

Vergelts Gott den drei Rabitzern, wir kommen gerne wieder!

Das Vorschulteam des Kindergartens



Unsere Schule



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
Schule mit Idee 2007
www.serbska-sula-ralbicy.de

November 2020
25. Jahrgang, Nr. 254

Interview mit Herrn Schäfer

Auf was achten Sie und was erwarten Sie von Schülern?

„Ich achte darauf, dass Ordnung herrscht, dass alle aufeinander Acht geben und dass jeder dieselbe Chance bekommt, sich am Unterricht zu beteiligen.“

Auf welcher Schule waren Sie vorher?

„Ich war auf der Sorbischen Oberschule in Bautzen.“

Wie lange sind Sie schon Lehrer?

„Das bin ich schon seit zwei Jahren.“

Wie gefällt es Ihnen auf unserer Oberschule?

„Es gefällt mir sehr gut, weil ich der Klassenlehrer der 5/2 bin, in der ich gern unterrichte. Außerdem habe ich nette Kollegen, die mir beim Start an der neuen Schule geholfen haben.“

Wenn Sie eine bekannte Person treffen könnten (egal, ob tot oder lebendig), wer wäre das und warum?

„Ich würde gern Albert Schweitzer treffen, denn er hatte eine sehr breite Perspektive auf die Dinge, die auf der Welt stattfinden und weil er sich sehr für Humanität eingesetzt hat.“

Welchen Beruf haben sich Ihre Eltern für Sie vorgestellt?

„Meine Eltern sagten, dass ich den Beruf lernen darf, den ich will. Schließlich haben sie immer einen guten Rat für mich gehabt. Vor allem der Spruch - Wenn du etwas anfängst, dann bring es auch zu Ende - war ihre Richtlinie.“

Wer ist Ihr*e liebste*r Held*in und warum?

„Es gibt mehrere. Was Filme betrifft, waren das Bud Spencer und Terence Hill, weil ich immer über sie lachen konnte. Im Privaten sind es meine Großväter und Großmütter, die mir aufgrund ihrer Lebenserfahrung immer mit einem guten Rat zur Seite standen.“

Wenn Sie sich aussuchen könnten, in welchem Land Sie leben, welches wäre das?

„Am liebsten bin ich in der Oberlausitz, weil es meine Heimat ist. Allerdings gefällt es mir auch in der Slowakei und in Mähren in Tschechien.“

Wenn Sie ein Nahrungsmittel sein könnten, welches wäre das?

„Ich wäre eine Kirsche, weil sie sowohl den Menschen als auch den Tieren Freude bereitet.“



Text: Hana Eiselt & Louisa Domanja
Foto: Aurelia Scholze

Praktischer Unterricht der 6. Klasse

Anfang Oktober besuchte die 6. Klasse unserer Schule gemeinsam mit den Lehrern des Faches Technik/Computer Herrn Gärtner und Herrn Rehde die Spedition PILZtrans in Rabitz. Dabei schauten sich die Schüler unter anderem einen Teleskoplader an. An der Maschine erlebten sie praktisch die Funktionen verschiedener Elemente.

Die Schüler hatten dabei viel Spaß und bedankten sich herzlich bei der Familie Pilz.



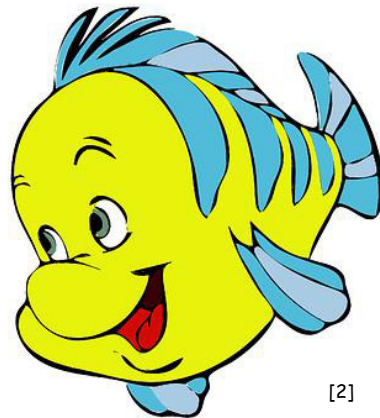
Text und Foto: Johannes Rehde

Rätsel

Am Sonntag befinden sich 27 Fische im Aquarium. Über Nacht passiert etwas sehr Ungewöhnliches:

- sieben Fische ertrinken
- drei Fische schwimmen weg
- zwei Fische verstecken sich für immer unter einem Stein

Wie viele Fische befinden sich am Montag noch im Aquarium?^[1]



[2]

INFORMATIONEN - TERMINE - SONSTIGES

01.11. bis 07.11.20 „Azubi- und Studientage“ in Leipzig
07.11.2020 Fachtag 2plus in Crostwitz
10.11.2020 zahnärztliche Prophylaxe der Klassen 5 und 6
10.11.2020 Elternsprechtag
10.11.2020 Berufsberatung mit Herrn Herrnsdorf
18.11.2020 Buß- und Betttag
24.11.2020 Berufsberatung mit Herrn Herrnsdorf
26.11. 2020 Winden des Adventskranzes

[1] <https://www.raetseldino.de/knobelaufgaben-kinder.html>

[2] <https://pixabay.com/de/illustrations/search/fisch/>

St. Filomena Verein e. V.

Lindenstr. 11
01920 Ralbitz-Rosenthal
Telefon: 03 57 96/ 96 54



Towarstwo swj. Filomeny z. t.

Lipowy puć 11
01920 Ralbicy-Różant
Telefon: 03 57 96 / 96 540

Weihnachtspäckchenaktion

Der humanitäre Verein St. Filomena e. V. möchte auch in diesem Jahr wieder Kinder und Familien in den Mutter-Kind-Heimen in Dolní Podluží und Jiřetín (Tschechien) sowie in der bulgarischen Stadt Razgrad und in den umliegenden Dörfern mit Weihnachtspäckchen erfreuen. Der Päckcheninhalt ist hierbei nicht vorgeschrieben.

Möglicher Inhalt: Kakao, Backzutaten, Stollen, Süßigkeiten, Spielzeug, Schreibmaterial usw.
Sehr hilfreich ist es, wenn das Päckchen mit einem Aufkleber versehen wird;
z. B. Mädchen 14–16 Jahre **oder** Junge 0–4 Jahre **oder** Familie.

Die Päckchen sowie Bettwäsche & Hygieneartikel, werden vom 23.11.2020 bis zum 26.11.2020 täglich von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Kulturhaus in Schmerlitz angenommen.

Es werden in diesem Jahr keine gebrauchte Kleidung und Schuhe angenommen!

Mit Geldspenden werden zunächst Transportkosten beglichen. Weiterhin sollen die einzelnen sozialen Einrichtungen unterstützt werden.

Eine Spendenquittung wird Ihnen nach Eingang der Spende unverzüglich zugestellt.

Weitere Informationen zu diesem Vorhaben erhalten Sie unter
Tel. 035796 / 96540 oder 0172 / 794 75 22.

Für Ihre großzügige Hilfe möchten wir uns bereits heute ganz herzlich bedanken.

Gerhard Robel – Vereinsvorsitzender

Volksbank Dresden-Bautzen e.G.

IBAN DE55 8509 0000 6036 0810 05

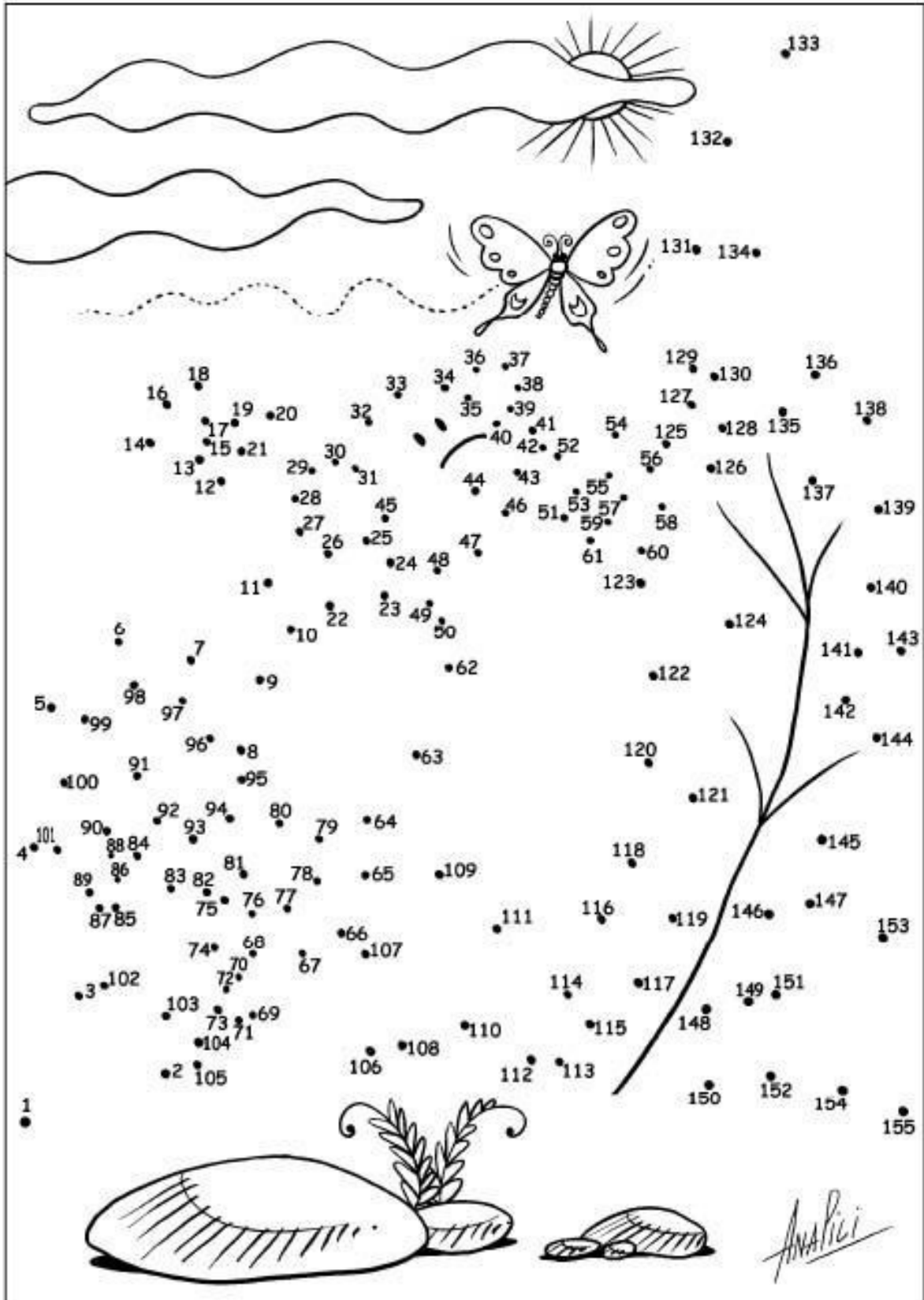
BIC GENODEF1DRS

Kontoinhaber: St. Filomena Verein e. V.

Verwendungszweck: **Hilfsaktion 2020**

Beschäftigung für Kinder

Wenn ihr wissen wollt, wer sich hier über den schönen Sonnenschein freut, verbindet die Zahlen von 1 bis 155.





Therapie- & Pflegezentrum
WESTLAUSITZ

Zapadołužiski terapijowy a hladanski centrum



Ambulante Krankenpflege
Betreutes Wohnen
24-Stunden-Intensivpflege
Tagesbetreuung

Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie
Podologie

Essen auf Rädern
Hausmeisterdienst
Fahrdienst

ambulantna hladanska služba
bydlenje pod dohledom
24-hodžinske intenzivne hladanje
hladanje a zaběra na dnju

fyzioterapija
ergoterapija
logopedija
podologija

mobilne zastaranje z jědžu
domownikowa služba
jězbna služba

Unser Team spricht auch sorbisch!
Rěčimy tež serbsce!

Sie suchen einen Pflegedienst, der nicht von einem Patienten zum nächsten hetzt?
Pytaće hladansku službu, kotraž njespěcha wot pacienta k pacientej?

Dann rufen Sie uns an: Potom zazwońće:

(03578) 30 99 727

Wir nehmen uns Zeit für Sie. Versprochen!
Bjerjemy sej čas za Was! Slubjene!

Eine Gemeinschaft für Ihre Gesundheit!
Zhromadność za Wašu strowotu!